

# BOTAMENT® S 5 SUPAX

## Sanitär-Silikon

BOTAMENT® S 5 SUPAX ist eine elastische Fugendichtungsmasse zum Füllen von Dehnungs- und Anschlussfugen im Sanitär- und Nassbereich.

BOTAMENT® S 5 SUPAX ist im ausgehärteten Zustand hoch beständig gegen heißes Wasser, UV-Strahlung, viele Säuren und Laugen sowie handelsübliche Reinigungsmittel.

### Eigenschaften

- ❖ Flexibel
- ❖ Hoher Schutz vor Schimmelbefall
- ❖ Für innen und außen
- ❖ Optimale Flankenhaftung
- ❖ Sauer vernetzend

### Anwendungsbereiche

Füllen von elastisch auszuführenden Fugen in

- ❖ keramischen Fliesen und Platten
- ❖ Glas
- ❖ Emaille
- ❖ Hart-PVC
- ❖ Polyester

und vielen anderen vergleichbaren Materialien.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ trocken, sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln und losen Teilen
- ❖ Fugenflanken vorab mit Aceton entfetten

Untergründe aus Kunststoffen, Chlorkautschuk und Metallen sowie alkalische und mineralische Untergründen sind vor dem Auftrag von BOTAMENT® S 5 SUPAX mit BOTAMENT® P 600 Spezial-Primer zu grundieren (Einbauegegenstände und Sanitärbauteile vor Spritzern schützen).

### Technische Daten

|  |  |
|--|--|
| Materialbasis                              | Acetat-vernetzender<br>1K- Silikondichtstoff   |
| Farbtöne                                   | transparent (Nr. 01)<br>weiß (Nr. 10)<br>pergamon (Nr. 11)<br>sandgrau (Nr. 15)<br>silbergrau (Nr. 16)<br>betongrau (Nr. 20)<br>manhattan (Nr. 23)<br>grau (Nr. 24)<br>titangrau (Nr. 25)<br>anthrazit (Nr. 26)<br>jasmin (Nr. 29)<br>bahamabeige (Nr. 33)<br>kakao (Nr. 38) |
| Lieferform                                 | 300 ml Kunststoff- Kartusche<br>(kakao: 6 Stk./ Karton, sonstige<br>Farbtöne: 12 Stk./ Karton)   |
| Lagerfähigkeit                             | kühl, trocken und frostfrei<br>mind. 18 Monate im<br>verschlossenen<br>Originalgebinde   |
| Dichte                                     | ~ 1,0 kg/ dm <sup>3</sup>  |
| Temperaturbeständigkeit                    | - 40 °C bis + 180 °C   |
| Hautbildung                                | nach ~ 10 Minuten  |
| Aushärtung in den ersten<br>24 Stunden     | ~ 2- 3 mm  |
| max. Fugenbreite                           | 30 mm  |
| Shore-A-Härte                              | ~ 20   |
| max. Gesamtverformung                      | ~ 25 %   |
| voll belastbar                             | nach ~ 7 Tagen   |
| <b>Verbrauch (ml/ m)</b>                   |  |
|  | <i>Fugenbreite (mm)</i>  |
| <i>Fugentiefe (mm)</i>                     | 5 8 10 12 15 18 20 25 30   |
| 5  | 25   |
| 8  | 64 80 96   |
| 10   | 100 120 150 180 200  |
| 12   | 144 180 216 240 300  |
| 15   | 225 270 300 375 450  |
| 18   | 324 360 450 540  |
| Verarbeitungs- und<br>Untergrundtemperatur | + 5 °C bis + 30 °C   |
| Reinigungsmittel                           | PU- Verdünnung   |

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

# BOTAMENT<sup>®</sup> S 5 SUPAX

## Sanitär-Silikon

### Fugenausbildung

Die Fugenbreite ist grundsätzlich so zu bemessen, dass die durch angrenzende Bauteile hervorgerufene Bewegung die Dichtungsmasse um nicht mehr als 25 % dehnt oder staucht.

### Bewegungsfugen

| Fugenbreite | erforderliche Fugentiefe |
|-------------|--------------------------|
| < 10 mm     | wie Breite (mind. 6 mm)  |
| ≥ 10 mm     | 8 bis 10 mm              |
| ≥ 15 mm     | 8 bis 12 mm              |
| ≥ 20 mm     | 10 bis 14 mm             |
| ≥ 25 mm     | 12 bis 18 mm             |
| ≤ 30 mm     | 18 bis 20 mm             |

Bei tieferen Fugen empfiehlt sich der Einbau eines geschlossenzelligen Hinterfüllprofils.  
Beim Einsatz von BOTAMENT<sup>®</sup> S 5 SUPAX im Außenbereich sollte die Fugenbreite und -tiefe mindestens 10 mm betragen.

### Verarbeitung

- ❖ Fugenränder sorgfältig abkleben
- ❖ vor dem Gebrauch von BOTAMENT<sup>®</sup> S 5 SUPAX Kappe oberhalb des Kartuschengewindes abschneiden
- ❖ beigefügte Spritzdüse auf das Gewinde schrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden
- ❖ einbringen von BOTAMENT<sup>®</sup> S 5 SUPAX unter Flankenandruck per Handdruck- oder Luftdruckpistole
- ❖ Unebenheiten direkt nach der Verfügung mittels Pinsel oder Spachtel (angefeuchtet mit entspanntem Wasser) glätten
- ❖ Klebebänder anschließend umgehend entfernen

Die Anhaftung der Dichtungsmasse am Boden der Fuge (Dreiflankenhaftung) ist zu vermeiden. Angebrochene Kartuschen können mit etwas Dichtungsmasse verschlossen und so mehrere Tage aufbewahrt werden.

### Wichtige Hinweise

BOTAMENT<sup>®</sup> S 5 SUPAX eignet sich nicht zur Füllung von elastischen Fugen in Natursteinbelägen. Bitte verwenden Sie hierfür BOTAMENT<sup>®</sup> S 3 SUPAX Natursteinsilikon.

BOTAMENT<sup>®</sup> S 5 SUPAX eignet sich nicht zum Einsatz auf bitumen- oder teerhaltigen Untergründen.

Während der Verarbeitung sowie der Aushärtungsphase von BOTAMENT<sup>®</sup> S 5 SUPAX ist für eine gute Be- und Entlüftung der Baustelle zu sorgen.

Fugendichtungsmassen auf Silikonbasis sind nicht überstreichbar.

Bei Unterdimensionierung, Dauernässe oder starken mechanischen, chemischen sowie physikalischen Beanspruchungen unterliegen elastisch verfüllte Fugen der eingeschränkten Gewährleistung und müssen in regelmäßigen Abständen überprüft und die Dichtungsmasse falls notwendig erneuert werden, um Folgeschäden vorzubeugen. Derart belastete Fugen gelten daher als Wartungsfugen.

Zur Überprüfung der Haftung auf dem jeweiligen Untergrund empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

**Silikone vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.**

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter [www.botament.com](http://www.botament.com) zur Verfügung.

**Anmerkung:** Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1810. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter [www.botament.com](http://www.botament.com).  
BOTAMENT<sup>®</sup> Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop